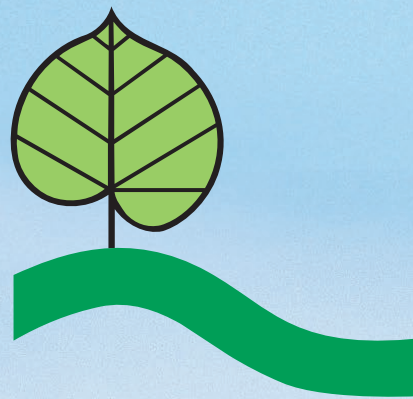


30. JAHRESBERICHT

Alterswohnheim
Bodenmatt
6162 Entlebuch



2020

INHALTSVERZEICHNIS

ORGANE

Organe des Gemeindeverbandes	3
------------------------------	---

JAHRESBERICHTE

Jahresbericht des Verbandspräsidenten	4
Jahresbericht des Geschäftsleiters	6
Ein Jahr mit vielen Herausforderungen	9

FINANZEN

Kommentar / Erläuterung zur Bilanz und Erfolgsrechnung	11
Erfolgsrechnung	12
Bilanz	13
Gewinn- / Verlustverwendung	14
Investitionsplanung	15
Sonderkreditkontrolle	16
Antrag und Verfügung der Verbandsleitung zum Jahresbericht und zur Jahresrechnung	17
Bericht der Kontrollstelle an die Verbandsleitung und die Delegierten des Gemeindeverbandes	18
Genehmigung Abrechnung Sonderkredit (Einbau Duschen Bewohnerzimmer)	19
Antrag und Verfügung der Verbandsleitung zur Abrechnung des Sonderkredites	20
Bericht der Kontrollstelle an die Delegierten des Regionalen Alterswohnheims Bodenmatt	20

STATISTISCHE ANGABEN

Kenngrossen	21
Statistische Angaben	22

BEWOHNER

Veranstaltungen	23
Fonds Spendenkonto	24
Bewohnerinnen und Bewohner	25

PERSONELLES

Personelles	26
-------------	----

JAHRESZIEL 2021

Jahresziel 2021	27
-----------------	----

ORGANE DES GEMEINDEVERBANDES

Stand 31.12.2020

Delegierte

Entlebuch	Müller-Brun Vreny, Feldli, Entlebuch Schmidlin-Brun Vreni, Bundesrat-Zemp-Strasse 4, Entlebuch
Doppleschwand	Felder-Schöpfer Ruth, Entlebucherstrasse 4, Doppleschwand Heer Franz, Stocketli 7, Doppleschwand
Romoos	Koch Bruno, Seebli, Bramboden Lustenberger Ruedi, Flüebodematte 1, Romoos
Werthenstein	Arnold-Bieri Eveline, Moosrain 12, Schachen Binggeli Rolf, Fischenbachstrasse 9, Schachen

Verbandsleitung

Präsident	Herzog Joe, Bachwilmatte 22, Entlebuch
Vizepräsident	Duss Pascal, Emmenmätteli 1, Entlebuch
Mitglieder	Eigenmann Sascha, Mätteliguëtstrasse 10, Schachen Haas-Bucher Pia, Romooserstrasse 2, Doppleschwand Unternährer-Verdickt Jolande, Hof, Romoos
Protokollführerin	Unternährer-Müller Barbara, Dorf 12, Romoos
Beratendes Mitglied	Setz Pius, Geschäftsleiter

Kontrollstelle

Präsident	Stadelmann Markus, Schwändi 32, Rengg/Entlebuch
Mitglieder	Achermann-Hafner Heidi, Farb 8, Entlebuch Birrner Gerhard, Dorf 25, Romoos

JAHRESBERICHT DES VERBANDSPRÄSIDENTEN



Im Geschäftsjahr 2020 traf sich die Verbandsleitung zu sieben ordentlichen Sitzungen. An der Startsitzen ins neue Jahr fand ein Austausch mit dem Kader statt, an welchem stark zum Ausdruck kam, dass Verbandsleitung und Kader mit allen Mitarbeitenden im selben Boot sitzen und stolz sind auf unser bestens geführtes Heim. An einer zusätzlichen Sitzung beschäftigten wir uns mit unserer strategischen Ausrichtung. Ende August fand ein Workshop zur Überprüfung der Organisation der Geschäftsleitung statt.

Das Geschäftsjahr 2020 können wir mit einem Gewinn von CHF 191'321 abschliessen.

Strategische Ausrichtung

Im Frühjahr beschäftigten sich die Verbandsleitung und der Geschäftsleiter mit der strategischen Ausrichtung unseres Gemeindeverbandes. Das erarbeitete Dokument kommt schlank daher und ist in die sechs Themen Werte, Qualität, finanzielle Führung, Mitarbeiter, Infrastruktur/Ressourcen und Öffentlichkeitsarbeit unterteilt. Es wurde an der Sitzung vom 23.03.2020 von der Verbandsleitung verabschiedet und den Delegierten anlässlich der Herbst-DV zur Kenntnisnahme vorgelegt. Die strategische Ausrichtung ist auf unserer Homepage aufgeschaltet.

Statutenrevision

Die an der Delegiertenversammlung vom 27. November 2019 genehmigte Statutenänderung, welche die Genehmigung der Rechnungsablage der Verbandsleitung zuteilt, wurde von der Finanzaufsicht über die Gemeinden, Gemeindeverbände und Korporationen des Kantons Luzern als unzulässig erachtet. Beidseitige Rechtsabklärungen führten nicht zur Klärung der Rechtmässigkeit unserer Zuständigkeitsregelungen. Die Verbandsleitung

verzichtete auf eine gerichtliche Überprüfung. An der Herbst-DV stimmten die Delegierten der erneuten Statutenrevision zu, welche die Genehmigung der Jahresrechnung wieder den Delegierten zuteilt. Die Genehmigung der Jahresrechnung soll, sofern sich keine Delegiertenversammlung im Sinne einer physischen Zusammenkunft aufgrund weiterer Themen aufdrängt, mittels Zirkularbeschluss erfolgen.

Überprüfung Organisation der Geschäftsleitung

Bei der Statutenrevision hielten wir in Art. 18 fest, dass die Geschäftsleitung aus mindestens drei Personen, die von der Verbandsleitung zu wählen sind, besteht. Aktuell liegt die Geschäftsleitung beim Geschäftsleiter Pius Setz. Am 28. August 2020 trafen sich die Verbandsleitung und der Geschäftsleiter zu einem Workshop unter der Leitung von Janosch Derwort von der derwort-consulting AG. Nach eingehender Diskussion entschieden wir, dass die operative Leitung künftig aus einer Geschäftsleitung bestehen soll. Ihr sollen die Leiter der Bereiche Pflege und Betreuung, Hauswirtschaft, Verpflegung, Hauswartung, des neu zu schaffenden Bereiches Zentrale Dienste und ein Vorsitzender Geschäftsleitung angehören.

Die Änderungen sollen 2021 vollzogen werden.

Budget-Delegiertenversammlung

Aufgrund der Pandemie-Situation musste die Delegiertenversammlung vom 5. Dezember 2020 auf dem Zirkularweg durchgeführt werden. Die Delegierten stimmten allen Geschäften einstimmig zu.

Dank

Unsere Mitarbeitenden erhalten von unseren Bewohnenden, Angehörigen und den involvierten Aussenstellen viel Lob für ihre Fachlichkeit und den sorgsamsten Umgang. Im Jahr mit der Pandemie mit den häufig wechselnden Schutzkonzepten und der Einschränkung von so wichtigen Kontakten kam unseren Mitarbeitenden eine äusserste wichtige Rolle zu im Bestreben, unseren Bewohnenden ein Daheim zu ermöglichen. Für die tägliche Arbeit insbesondere aber auch für den besonderen Effort in der herausfordernden Zeit bedanke ich mich im Namen der Verbandsleitung von ganzem Herzen.

Joe Herzog
Verbandspräsident

JAHRESBERICHT DES GESCHÄFTSLEITERS



Liebe Leserinnen und Leser

Das Jahr 2020 wird wohl in der Geschichte als ein ganz spezielles Jahr eingehen. Die Corona-Pandemie prägte beinahe während des ganzen Jahres unsere Gedanken und unser Handeln, das Leben und Arbeiten in unserem Hause.

COVID-19

Nach einem guten Start ins neue Jahr 2020 beschäftigte uns die Pandemie seit März 2020. Das Leben im Alterswohnheim Entlebuch wurde auf den Kopf gestellt. Der Lockdown im März 2020 und die strengen Massnahmen mit dem Besuchsverbot oder den Einschränkungen der Besuchsmöglichkeiten wurde insbesondere unserer Bewohnenden zur schweren Last.

Auch konnten keine öffentlichen Anlässe mehr durchgeführt werden, was teilweise zu Einsamkeit führte. Mit zusätzlichen internen Aktivitäten und Einzelaktivierungen versuchten wir, unseren Bewohnenden den Alltag so angenehm wie möglich zu gestalten. Ihnen trotz erschwerten Bedingungen eine möglichst hohe Lebensqualität zu bieten stand immer in unserem Fokus. Insbesondere freuten sie sich auch sehr an den Balkonkonzerten, welche von verschiedenen Vereinen und Organisationen rund ums Haus dargeboten wurden.

Das Alterswohnheim Entlebuch hat aufgrund der COVID-19-Pandemie Schutz- und Besuchskonzepte erstellt, welche jeweils den Bestimmungen des BAG und der Kantonalen Dienststelle Soziales und Gesellschaft DISG angepasst wurden. Aufgrund des Umstandes, dass wir im Januar 2020 mit dem NORO-Virus zu kämpfen hatten, konnten wir unser bestehendes, bewährtes Hygienekonzept an die Pandemie anpassen und sehr

schnell umsetzen. Die kurzen Entscheidungswege unserer flachen Führungshierarchie begünstigte die Entscheidungsfindungen bei der Umsetzung von Massnahmen in den sich immer wieder verändernden Corona-Situationen und den entsprechenden Richtlinien.

Trotz den erschwerten Corona-Bedingungen durften wir immer wieder positive Rückmeldungen und den Dank der Bewohnenden und deren Angehörigen entgegen nehmen: «Trotz Corona habe das Alterswohnheim Entlebuch optimale Arbeit geliefert».

Ende Dezember 2020 konnten wir den ersten impfwilligen Bewohnenden gemäss der Impfstrategie des Kantons Luzern auf freiwilliger Basis die COVID-19-Impfung verabreichen. Wir hoffen, dass im Verlaufe des Jahres 2021 eine Immunität gegen das Virus erreicht werden kann, sodass das Leben und Arbeiten in unserem Heim wieder zu normalen Bedingungen weiter geführt werden kann.

Organisation von Anlässen

Mit grosser Freude und Engagement konnten wir im Februar in Zusammenarbeit mit der Chräjezunft Entlebuch die Dorffasnacht im Alterswohnheim Entlebuch durchführen.

Aufgrund der Corona-Situation mussten das Frühlingsfest und die meisten Vereinsständchen und Vereinsbesuche abgesagt werden. Dafür konnten wir – jedoch ohne Beteiligung der Angehörigen und nur im internen Rahmen - die Sommernachtsparty, die 1. August-Feier, den Kilbiabend, das Lotto, die Samichlaus- und Adventsfeier und insbesondere die Weihnachtsfeier durchführen.



Fasnacht

Diese Anlässe und Feiern haben unsere Bewohnenden sehr genossen. Sie waren wichtig für den Zusammenhalt und die Aufrechterhaltung der sozialen Kontakte. Für die finanzielle Unterstützung danken wir an dieser Stelle ganz herzlich der Hatt-Bucher-Stiftung Zürich, welche uns für Ausflüge und Unterhaltungen grosszügig mit CHF 4'000 unterstützt hat.

Personelles / Ausbildungen

Im letzten Sommer konnten wiederum fünf Lernende das begehrte Fähigkeitszeugnis in Empfang nehmen und eine Mitarbeitende das Diplom der höheren Fachschule HF. Im Weiteren schloss Pascale Möhl den Führungslehrgang zur Teamleitung ab. Unsere Pflegedienstleiterin Ruth Wyss durfte nach erfolgter Weiterbildung das Certificate of Advanced Studies CAS in Leadership entgegen nehmen.

Debora Cresta, momentan in der Ausbildung zur Teamleiterin, übernahm im Dezember 2020 die Leitung des Pflegeteams 2 West.

Unser Ziel, einen Anteil von 53% Pflegefachpersonen in den Pflegewohngruppen zu beschäftigen, wurde erreicht.

Leider konnten einige Teamevents nicht durchgeführt werden. So mussten auch der Frühlingshöck, der Personalausflug und die Personalfeier wegen Corona abgesagt werden. Dies ist sehr bedauerlich, fördern diese Anlässe doch den Zusammenhalt und die Motivation innerhalb der Teams und der gesamten Belegschaft. Umso mehr erfreuten sich die Mitarbeitenden über ein wertschätzendes Geschenk

und die Gutscheine Ende Jahr. Sie waren überrascht von der Grosszügigkeit des Arbeitgebers und bedanken sich speziell für diese besonderen Geschenke.

Infrastruktur und Sicherheit

Es ist unser Ziel, dass die Infrastruktur funktionstüchtig und einsatzbereit ist. Sie stellt die wirksame Erfüllung der Kundenbedürfnisse sicher.

Im laufenden Jahr wurden insbesondere die restlichen Duschen im 1. Stock eingebaut und 51 Pflegebetten ersetzt. Verschiedene weitere Investitionen wurden gemäss Investitionsplanung getätigt. Zur besseren gegenseitigen Verständigung/Kommunikation haben wir in der Pflegewohngruppe 1 West und in der Heimkapelle Akustikdecken eingebaut. Die ordentlichen Unterhaltsarbeiten an Mobilien und Immobilien erfolgten gemäss den Budgeteingaben.

Für die nächsten Jahre sind folgende grössere Investitionen geplant:

- Ersatz EDV
- Ersatz Kaffeemaschinen in der Cafeteria und in den Pflegewohngruppen
- Ersatz Tische und Stühle in der Cafeteria, im Mehrzweckraum und im Speisesaal
- Ersatz der Heizungssteuerung
- Ersatz der mechatronischen Schliessanlage
- Neue Balkongeländer

Das vorgesehene System-Audit unseres Qualitäts-Sicherungssystems Q-Word musste auf das Jahr 2021 verlegt werden. Hingegen wurden Wasserproben entnommen, die Lebensmittelkontrolle durchgeführt und periodisch



Bewohner-Weihnachtsfeier

die Betäubungsmittelschränke im Pflegebereich kontrolliert. In allen Bereichen entsprachen die Resultate den gesetzlichen Anforderungen.

Geschäftsgang

Anfang 2020 waren wir in allen Budgetposten voll auf Kurs. Aufgrund des Lockdowns mussten jedoch durchs Jahr Umsatzeinbussen in der Cafeteria / Verpflegung hingenommen werden. Durch die Pandemie stiegen die Kosten für Pflegematerialien resp. Hygienemasken und Desinfektionsmittel. Andererseits blieben Personalkosten unter dem Budget. Teils konnten Teamsitzungen, Anlässe, Weiterbildungen etc. nicht durchgeführt werden, was zu weniger Einsatzstunden führte.

Die Taxerträge konnten dank guter Auslastung der Bewohnerzimmer wie budgetiert generiert werden. Der BESA-Mix (Durchschnitt der 12 Pflegestufen) blieb bei 5.5 bestehen. Die Kosten für die Pflegestunde lag mit CHF 72 gleich wie im Vorjahr.

Bei einem budgetierten Gewinn von CHF 1'000 resultiere für das Jahr 2020 ein Gesamtgewinn von CHF 191'321.

Herzlichen Dank

Ein ungewöhnliches Jahr liegt hinter uns, ein Jahr, das unser aller Leben durch den COVID-19-Virus auf den Kopf stellte. Trotzdem war unser Augenmerk immer auf unsere Bewohnenden gerichtet, um sie als besonders gefährdete Mitmenschen zu schützen und ihnen ein wertschätzendes Leben zu ermöglichen.

Unseren Mitarbeitenden gebührt für diesen ausserordentlichen Einsatz grossen Respekt und Anerkennung.

Für Ihren nimmermüden Einsatz und die ausserordentlichen Leistungen zu Gunsten unserer Bewohnenden danke ich Allen von Herzen.

Im speziellen bedanke ich mich bei meiner Stellvertreterin Ruth Wyss und den weiteren Bereichsleitungen und Kadermitgliedern Sarah Müller, Toni Renggli und Manfred Strasser für die tolle Zusammenarbeit und die grosse Unterstützung. Ebenso bedanke ich mich bei der Verbandsleitung mit ihrem Präsidenten Joe Herzog für das grosse Vertrauen, welches wir in dieser schwierigen Zeit erfahren durften.

Pius Setz
Geschäftsleiter

Ein Jahr mit vielen Herausforderungen



Das vergangene Jahr brachte viele neue Herausforderungen mit sich und erforderte in allen Bereichen grosse Flexibilität. Das Jahresziel «Mein Auftritt bewegt» war stets präsent und begleitete uns während unserer Arbeit.

Trotz den besonderen Massnahmen und Vorschriften, welche unseren Alltag bestimmten, dürfen wir auf ein ereignisreiches Jahr zurückblicken.

Reinigung

In der Reinigung wurden nach der Einführung des neuen Reinigungssystems im Jahr 2019 die Abläufe gefestigt. Dank den praxisbezogenen Rückmeldungen der Mitarbeitenden konnte den Arbeitsabläufen der letzte «Schliff» gegeben werden. Zudem konnten weitere Optimierungen zur Arbeitserleichterung umgesetzt werden.



Der Noro-Virus im Januar sowie der Corona-Virus während dem gesamten letzten Jahr forderten zusätzliche Hygienemassnahmen. Die zunehmende Desinfektion von Handläufen und stark frequentierten Bereichen wurde stets und immer noch mit viel Pflichtbewusstsein ausgeführt.

Wäscherei

Die Bewohner- und Betriebswäsche, welche in unserer Wäscherei aufbereitet wird, umfasst ein Volumen von wöchentlich rund 1.5 Tonnen. Während dem Noro-Virus im Januar und der Pandemiezeit wurden zusätzliche

Desinfektionsverfahren nötig, welche unsere Waschmaschinen ausserordentlich beanspruchten.

Eine Investition wurde notwendig als unser langjährige Tumbler im September den Geist aufgegeben hatte. Um die Qualität zu gewährleisten wurde der Wäschekreislauf überarbeitet sowie mitgeltende Dokumente erstellt. Die Praxiserfahrungen der Mitarbeitenden, die Anforderungen der Bewohnenden sowie die Kenntnisse der betrieblichen Voraussetzungen waren dabei ein wichtiger Bestandteil.



Cafeteria

Während wir im Januar und Februar 2020 die Anlässe mehr oder weniger im gewohnten Rahmen durchführen konnten und wir noch einmal so richtig Fasnacht feiern durften, mussten wir während dem Lockdown im März unsere Türen für auswärtige Gäste schliessen. Umso grösser war die Freude als wir im Sommer wieder einige Gäste, wenn auch nur im kleineren Rahmen und unter bestimmten Schutzmassnahmen, empfangen durften. Die verschärften Massnahmen im Oktober zwangen uns erneut die Türen für Gäste zu schliessen. Unsere Cafeteria wurde daher zum Treffpunkt unserer Bewohnenden. Auch in der Cafeteria konnten wir aufgrund der praxisbezogenen Rückmeldungen einige Optimierungen vornehmen.



Aktivierung

In der Aktivierung war im letzten Jahr viel Kreativität und Engagement gefordert. Die Vorschriften, welche durch das Corona-Virus bestimmt wurden, hinderten uns daran geplante Anlässe und Aktivitäten im gewohnten Rahmen umzusetzen. Es wurden unterschiedlichste Einsätze geleistet, sei es in den Besucherräumen oder Mithilfe bei der WhatsApp Telefonie.

Gruppenaktivierungen konnten nur unter Einhaltung von Mindestabständen und Hygienemassnahmen durchgeführt werden.

Das sonnige Wetter im Frühling und Sommer ermöglichte diverse Balkonkonzerte von vielen engagierten Musizierenden, welche uns mit wunderschönen Klängen unterhielten.

Die Einzelaktivierung sowie das sonstige Aktivierungsangebot gewann besonders während dem Besuchsverbot im März und Dezember zunehmend an Bedeutung. Mittels unterschiedlichsten Angeboten wurden die Bewohnenden aktiviert und begleitet.

Im Dezember 2019 durfte ich als Bereichsleitung Hauswirtschaft ein aufgeschlossenes und motiviertes Team übernehmen. Ein herzliches Dankeschön geht daher an meine Mitarbeitenden für die Offenheit, die Motivation den Betrieb mitzugestalten, die Freude Veränderungen anzustreben und die Einsatzbereitschaft.

Des Weiteren bedanke ich mich für die stets sehr konstruktive Zusammenarbeit mit dem Kader sowie allen Mitarbeitenden des Alterswohnheimes Entlebuch.

Dank des ausserordentlichen Einsatzes jedes Einzelnen im Haus während dem letzten Jahr, konnten wir die

zahlreichen Hürden bewältigen und die Funktionsfähigkeit des Gesamten gewährleisten. Ein grosses Kompliment an alle!

Sarah Müller
Leiterin Hauswirtschaft

KOMMENTAR/ERLÄUTERUNG ZUR BILANZ/ERFOLGSRECHNUNG

ERFOLGSRECHNUNG

Die Erfolgsrechnung 2020 schliesst bei einem budgetierten Gewinn von CHF 1'000 mit einem Gewinn von CHF 191'321 ab.

Betriebsbeitrag

Mit einer guten Auslastung der Bewohnerzimmer und dem Erreichen des Besa-Mix von 5.5 im Durchschnitt aller 12 Pflegestufen konnten die budgetierten Taxeinnahmen beinahe erreicht werden. Für den Ausfall aufgrund des Ausbaus der restlichen Duschen in den Bewohnerzimmern wurden die Taxen wie vorgesehen dem Sonderkredit belastet. Die Abweichung zum Budget Taxertrag beträgt minus 0.37 %.

Ein Teil der Einnahmen aus medizinischen Nebenleistungen wurde in den übrigen Leistungen verbucht (Anpassung Kostenrechnung).

Mit Mehrumsatz gegenüber dem Vorjahr ins neue Jahr gestartet, mussten auch wir ab Mitte März die Türen des Bodenmatt-Kafis schliessen. Über die Sommermonate war der Umsatz fast auf Niveau des Vorjahres. Vor allem der Umsatzverlust des 4. Quartals war massiv. Die Einbusse gegenüber dem Budget beträgt knapp CHF 90'000. Entsprechend ist auch der Lebensmittel- und Getränkeaufwand tiefer als budgetiert. Der Ertrag aus dem Mahlzeitendienst richtet sich nach den Aufträgen der Spitex Region Entlebuch.

Die Ertragsminderung entspricht der rund CHF 6'000 weniger abgelieferten Mehrwertsteuer und Anpassung der Wertberichtigungen auf Forderungen. Ausstehende Konkursverfahren wurden 2020 abgeschlossen, was eine Auflösung von gut CHF 18'000 ermöglichte.

Materialaufwand

Aufgrund des Noro- und Coronavirus hat sich der Verbrauch von Desinfektionsmittel und Masken erhöht. Der Lebensmittel- und Getränkeaufwand fällt aufgrund der Situation 2020 einiges tiefer aus.

Personalaufwand

Die Lohnkosten sind gesamthaft um 4.3 % tiefer ausgefallen. Aufgrund der COVID-19-Situation konnten einige Teamsitzungen, Anlässe, Schulungen etc. nicht durchgeführt werden. Zudem waren verschiedene Fachpersonen über längere Zeit im unbezahlten Urlaub. Das Stellenbudget betrug 70.50, beansprucht wurden 70.00 Stellen.

Durch die Situation, dass Aus- und Weiterbildungen nicht wunschgemäss durchgeführt werden konnten, fiel der Personalnebenaufwand auch entsprechend tiefer aus.

Betriebsaufwand

Der extrem milde Winter 2019/2020 hat die tieferen Heiz- und Stromkosten herbeigeführt.

Unvorhergesehener Informatikaufwand (Sicherheit Datenschutz CHF 6'227, Update Telefonanlage CHF 4'200) sowie die Mehrkosten von gut CHF 7'000 von Fachpersonen für die Reorganisation des Alterswohnheims sind Ursachen für die deutlichen Mehrkosten des Büro- und Verwaltungsaufwands.

Aufwand für Anlagenutzung

Die Abschreibungen fliessen aus der aktualisierten Anlagebuchhaltung.

Finanzergebnis

Durch die Rückzahlung von Darlehen und aufgrund der konstant tiefen Zinsen ist der Finanzaufwand tiefer ausgefallen.

BILANZ

Anlagevermögen

Das Anlagevermögen setzt sich aus dem Vorjahresvermögen, den laufenden Investitionen, abzüglich den Abschreibungen gemäss Anlagebuchhaltung zusammen.

Eigenkapital

Nach Verbuchung der Rücklagen in die Spezialfinanzierung und des Jahresgewinnes resultiert eine Gesamtzunahme des Eigenkapitals von CHF 322'145.

INVESTITIONEN / SONDERKREDITE

Die laufenden Ausgaben für Investitionen und Sonderkredite sind in separaten Aufstellungen ersichtlich. Diese Ausgaben wurden im Anlagevermögen aktiviert.

Für die gesamten Investitionen wurden bei einem Budget von CHF 367'500 der Betrag von CHF 333'195 aufgewendet. Die Beschaffung der Matratzen erfolgt erst 2021. In den Kleininvestitionen sind die Fritteuse CHF 9'588 (Budget 2019), der ausgestiegene Trockner (CHF 8'662) sowie die coronabedingt notwendige Akustikdecke in der Kapelle enthalten (CHF 5'737).

ERFOLGSRECHNUNG

	Rechnung 2020		Budget 2020		Rechnung 2019	
	CHF	%	CHF	%	CHF	%
Betriebsertrag / Umsatz	7'821'683	100.0	7'912'000	100.0	7'849'476	100.0
Aufenthaltssteuern	4'152'280		4'170'000		4'194'445	
Pflegekosten	3'389'601		3'400'000		3'358'128	
Medizinische Nebenleistungen	3'874		9'000		7'120	
Übrige Leistungen	56'061		51'000		53'803	
Erlös Cafeteria / Restaurant	109'296		198'000		204'836	
Leistungen an Personal und Dritte	46'071		48'000		47'335	
Mahlzeitendienst / Mittagstisch	53'638		50'000		49'994	
Ertragsminderungen	10'862		-14'000		-66'185	
Materialaufwand	-561'436	-7.2	-568'000	-7.2	-572'272	-7.3
Medizinischer Bedarf	-97'464		-75'000		-90'488	
Lebensmittel und Getränke	-354'932		-383'000		-386'401	
Haushalt	-109'040		-110'000		-95'382	
Bruttogewinn I	7'260'247	92.8	7'344'000	92.8	7'277'205	92.7
Personalaufwand	-5'672'861	-72.5	-5'923'000	-74.9	-5'777'846	-73.6
Lohnaufwand	-4'806'808		-5'025'000		-4'932'541	
Sozialleistungen	-764'358		-770'000		-717'260	
Honorare für Leistungen Dritter	-2'854		-6'000		-7'202	
Übriger Personalaufwand	-98'841		-122'000		-120'843	
Bruttogewinn II	1'587'386	20.3	1'421'000	17.9	1'499'359	19.1
Betriebsaufwand	-532'298	-6.8	-533'000	-6.7	-486'409	-6.2
Unterhalt und Reparaturen immobile und mobile SA	-174'940		-178'000		-169'564	
Energie und Wasser	-146'817		-152'000		-142'647	
Büro und Verwaltung	-152'565		-137'000		-113'038	
Übriger bewohnerbezogener Aufwand	-14'252		-18'000		-15'379	
Übriger Sachaufwand	-43'724		-48'000		-45'780	
Betriebsergebnis vor Zinsen, Abschreibungen (EBITDA)	1'055'088	13.5	888'000	11.2	1'012'950	12.9
Aufwand für Anlagenutzung	-826'294	-10.6	-845'000	-10.7	-888'297	-11.3
Abschreibungen	-696'294		-715'000		-688'297	
Rücklagen Spezialfinanzierung	-130'000		-130'000		-200'000	
Betriebsergebnis vor Zinsen (EBIT)	228'794	2.9	43'000	0.5	124'653	1.6
Finanzergebnis	-41'483	-0.5	-43'000	-0.5	-50'643	-0.6
Finanzertrag	7		-		41	
Finanzaufwand	-41'490		-43'000		-50'684	
Betriebsfremdes Ergebnis	4'010	0.1	1'000	0.0	1'200	0.0
Betriebsfremder Ertrag *	4'010		1'000		1'200	
Betriebsfremder Aufwand	-		-		-	
Unternehmenserfolg (Jahresgewinn / Jahresverlust)	191'321	2.5	1'000	0.0	75'211	1.0

* Mietertrag / periodenfremder Ertrag

BILANZ

	31.12.2020		31.12.2019	
	CHF	%	CHF	%
Aktiven				
Flüssige Mittel	323'479	4.3	259'647	3.3
Kasse	6'384		7'468	
Bankguthaben	317'095		252'179	
Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	645'156	8.5	666'531	8.4
Forderungen	679'112		719'643	
Wertberichtigungen auf Forderungen	-33'956		-53'112	
Übrige kurzfristige Forderungen	-	-	7	0.0
Vorräte	77'104	1.0	80'897	1.0
Aktive Rechnungsabgrenzung	5'582	0.1	159	0.0
Umlaufvermögen	1'051'321	13.9	1'007'240	12.7
Mobile Sachanlagen	421'670	5.5	273'088	3.4
Mobile Sachanlagen	364'696		171'826	
EDV (Soft- und Hardware)	43'619		77'644	
Fahrzeuge	13'355		23'619	
Immobilie Sachanlagen	6'135'773	80.6	6'647'453	83.9
Grundstück	685'000		685'000	
Immobilie Sachanlagen	4'194'193		4'607'697	
Immobilie Betriebseinrichtungen	1'256'580		1'354'756	
Anlagevermögen	6'557'443	86.1	6'920'541	87.3
Total Aktiven	7'608'764	100.0	7'927'781	100.0
Passiven				
Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	224'857	3.0	341'855	4.3
Übrige kurzfristige Verbindlichkeiten	294'846	3.9	216'046	2.7
Übrige Verbindlichkeiten	294'846		216'046	
Passive Rechnungsabgrenzung	61'081	0.8	127'045	1.6
Langfristige Verbindlichkeiten	4'742'000	62.3	5'279'000	66.6
Hypothesen / Darlehen	4'742'000		5'279'000	
Fremdkapital	5'322'784	70.0	5'963'946	75.2
Eigenkapital	2'285'980	30.0	1'963'835	24.8
Bewohnerfonds	42'456		40'852	
Renovation, Investition Heimkapelle	3'050		3'829	
Rücklagen	1'639'383		1'509'383	
Schwankungsreserven Steuern	409'770		334'560	
Gewinnvortrag	-		-	
Jahresgewinn / -verlust	191'321		75'211	
Eigenkapital	2'285'980	30.0	1'963'835	24.8
Total Passiven	7'608'764	100.0	7'927'781	100.0

GEWINN- / VERLUSTVERWENDUNG

Rechnung	2020		2019	
	Schwankungs- reserven Taxen	Ergebnis- / Gewinnvortrag	Schwankungs- reserven Taxen	Ergebnis- / Gewinnvortrag
	CHF	CHF	CHF	CHF
Bestand per 31.12.	409'770	-	334'560	-
Zuweisung / Verwendung Jahresgewinn / -verlust		191'321	75'211	-
Bestand neu	409'770	191'321	409'770	-

INVESTITIONSPLANUNG

	Rechnung 2020	Budget 2020	Abw. Budget	
	CHF	CHF	CHF	%
Budgetierte Investitionen Sachanlagen				
Techn. Dienst, Hauswartung, Sicherheitsverantw.				
Gasflaschenschrank (MG)	311	600	-289	-48.17
Umweltschrank / Giftschrank (MG)	785	1'500	-715	-47.67
Schleifmaschine für Linoleumbeschichtungen	6'645	7'000	-355	-5.07
EDV, Kommunikation, Administration				
Laptop Administration, zusätzlich (MG)	2'239	2'800	-561	-20.04
Laptop 2 West, zusätzlich (MG)	2'239	2'800	-561	-20.04
Laptop 2 Ost, zusätzlich (MG)	2'239	2'800	-561	-20.04
PC-Station Büro HBL (Aktivierung), zusätzlich (MG)	2'547	2'800	-253	-9.04
Alarmserver ersetzen	7'750	8'500	-750	-8.82
Pflege und Betreuung, Hygiene				
Matratzen für Pflegebetten, 10-12 Stk. (MG)	--	10'000	-10'000	-100.00
Ersatzbeschaffung Nieder-Pflegebetten (51 Stk.)	188'061	218'000	-29'939	-13.73
Hauswirtschaft, Gastronomie				
-	-	-	-	-
Verpflegung – Küche				
-	-	-	-	-
Immobilie Sachanlagen				
Store Seite Vordach Terrasse, 1. Stock	352	1'000	-648	-64.80
Ersatz rostende/korrodiierende Abwasserrohre / Ersatz Einläufe in Abwassertank	1'101	4'000	-2'899	-72.48
Akustikdecke Gang Pflegewohngruppe 1 West (Wohngruppe Menschen mit Demenz - Krankheitsbild – notwendig)	6'354	7'700	-1'346	-17.48
Kleininvestitionen	40'910	10'000	30'910	309.10
Sonderkredit				
Einbau Duschen in Zimmern 1. OG	71'662	88'000	-16'338	-18.57
Total Anlage-Zugänge	333'195	367'500	-34'305	-9.33

SONDERKREDITKONTROLLE

Beschluss DV	Bruttokredit	beansprucht Jahr 2019		Rechnung 2020		Budget 2020		Kreditkontrolle			abgeschlossener Sonderkredit	
		CHF	CHF	Ausgaben	Einnahmen	Ausgaben	Einnahmen	beanspr. bis 31.12.2020	verfügbar ab 01.01.2021	Unter- schreitung	Über- schreitung	CHF
28.05.2018	238'000	118'900	118'900	71'662	-	88'000	-	190'562	47'438	-	-	-
Total	238'000	118'900	118'900	71'662	-	88'000	-	190'562	47'438	-	-	-

ANTRAG UND VERFÜGUNG DER VERBANDSLEITUNG ZUM JAHRESBERICHT UND ZUR JAHRESRECHNUNG

Antrag und Verfügung der Verbandsleitung des Gemeindeverbandes Regionales Alterswohnheim Entlebuch zum Jahresbericht und zur Jahresrechnung 2020.

Die Verbandsleitung hat die per 31. Dezember 2020 abgeschlossene Jahresrechnung verabschiedet und stellt folgende Anträge:

1. Der Jahresbericht sei zu genehmigen.
2. Die Laufende Rechnung mit einem Gewinn von CHF 191'320.83 sowie die Bilanz seien zu genehmigen.
3. Die Verbandsleitung beantragt den Delegierten nach Rücksprache mit der Kontrollstelle, den Gewinn von CHF 191'320.83 dem Gewinnvortrag gut zu schreiben. Dieser beträgt neu CHF 191'320.83.
4. Der Kontrollbericht der Finanzaufsicht für das Gemeinwesen zur Rechnung des Vorjahres wird den Stimmberechtigten wie folgt eröffnet:

«Die kantonale Aufsichtsbehörde hat geprüft, ob die Rechnung 2019 mit dem übergeordneten Recht und den Buchführungsvorschriften vereinbar ist und ob der Gemeindeverband die Mindestanforderungen für eine gesunde Entwicklung des Finanzhaushalts erfüllt. Sie hat gemäss Bericht vom 19. Januar 2021 keine Anhaltspunkte festgestellt, die aufsichtsrechtliche Massnahmen erfordern würden.»

Verfügung

Die Jahresrechnung und die Bilanz mit sämtlichen Belegen werden der Kontrollstelle zur Prüfung übergeben. Diese erstattet über das Prüfungsergebnis zuhanden der Verbandsleitung und der Stimmberechtigten einen Bericht und gibt diesen eine Empfehlung über die Genehmigung ab.

Entlebuch, 23. März 2021

NAMES DER VERBANDSLEITUNG

Präsident:


Joe Herzog

Mitglied:


Claudia Moser

BERICHT DER KONTROLLSTELLE AN DIE VERBANDSLEITUNG UND DIE DELEGIERTEN DES GEMEINDEVERBANDES

Als Kontrollstelle haben wir die Buchführung und die Jahresrechnung 2020 des Alterswohnheimes Entlebuch gemäss Statuten geprüft.

Für die Jahresrechnung ist die Verbandsleitung mit der Geschäftsleitung verantwortlich, während unsere Aufgabe darin besteht, diese zu prüfen.

Unsere Prüfung erfolgte nach dem gesetzlichen Auftrag sowie nach den Richtlinien der Finanzaufsicht Gemeinden des Kantons Luzern. Die Prüfung wurde so geplant und durchgeführt, dass wesentliche Fehlaussagen in der Jahresrechnung mit angemessener Sicherheit erkannt werden. Wir prüften die Posten und Angaben der Jahresrechnung mittels Analysen und Erhebungen auf der Basis von Stichproben. Ferner beurteilten wir die Anwendung der massgebenden Rechnungslegungs-Grundsätze, die wesentlichen Bewertungsentscheide sowie die Darstellung der Jahresrechnung als Ganzes. Wir sind der Auffassung, dass unsere Prüfung eine ausreichende Grundlage für unser Urteil bildet.

Gemäss unserer Prüfung bestätigen wir die Richtigkeit und Vollständigkeit der Buchführung und der Jahresrechnung.

Empfehlung an die Delegiertenversammlung

1. Die vorliegende Jahresrechnung sei zu genehmigen.
2. Die geplante Verbuchung des Gewinnes sei zu beschliessen.

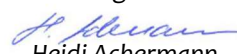
Entlebuch, 31. März 2021

DIE KONTROLLSTELLE

Der Präsident:


Markus Stadelmann

Die Mitglieder:


Heidi Achermann


Gerhard Birrer

GENEHMIGUNG ABRECHNUNG SONDERKREDIT FÜR DEN EINBAU VON DUSCHEN IN DEN BEWOHNERZIMMERN IM BETRAGE VON CHF 238'000.00

An der Delegiertenversammlung vom 28. Mai 2018 wurde durch die Delegierten der Beschluss über die Erteilung eines Sonderkredites für den Einbau von Duschen in den Bewohnerzimmern im Betrage von CHF 238'000.00 gefasst. Betroffen waren die Pflegewohngruppe 1 Ost und die Pflegewohngruppe 1 West (geschützte Wohngruppe für Menschen mit Demenz)

Für die Ausführungen konnten die entsprechenden Handwerker verpflichtet werden. Die Terminierungen erfolgten jedoch immer innerhalb kurzer Zeit, wenn die entsprechenden Zimmer frei wurden. Vorteilhaft war, wenn die Bewohnenden fortlaufend vorübergehend in ein anderes Zimmer gezügelt werden konnten, sodass die Arbeiten für mehrere Zimmer zusammen ausgeführt werden konnten.

Im Weiteren war auch die Auslastung der Handwerker massgebend. Die Arbeiten wurden somit vorteilhaft auf die Winterzeiten geplant. Somit wurde der Einbau der Duschen in der Wohngruppe 1 Ost in den Monaten Februar/März 2019 geplant und der Einbau der Duschen in der Wohngruppe 1 West vom Dezember 2019 bis März 2020 durchgeführt. Somit konnten die Arbeiten zügig vorangetrieben werden, was sich sehr positiv auf die Kosten auswirkte. Die Schlusskontrolle erfolgte am 02.04.2020.

Abrechnung des Sonderkredites

	Kostenzusammen-		Abrechnung	
	stellung			
Einbau Duschen im 1. Obergeschoss				
Elektroanlagen	CHF	4'100.00	CHF	2'378.05
Sanitäranlagen	CHF	74'100.00	CHF	63'400.55
Deckenverkleidung EG - Cafeteria	CHF	5'000.00	CHF	1'107.15
Plattenarbeiten	CHF	74'400.00	CHF	64'272.10
Baureinigung	CHF	4'750.00	CHF	4'750.00
Verlust Aufenthalts- und Pflgetaxen	CHF	53'000.00	CHF	44'995.40
Architekt, Bauleitung	CHF	11'800.00	CHF	8'222.90
Unvorhergesehenes (Kernbohrungen / Bauingenieur)	CHF	10'850.00	CHF	1.435.85
Total Sonderkredit Einbau Duschen in Bewohnerzimmern	CHF	238'000.00	CHF	190'562.00
Kostenunterschreitung		19.93%	CHF	47'438.00

Finanzierung

Bezahlung aus Betriebskonto	CHF	190'562.00
Total Finanzierung	CHF	190'562.00

ANTRAG UND VERFÜGUNG DER VERBANDSLEITUNG ZUR ABRECHNUNG DES SONDERKREDITES

Die Verbandsleitung hat den Sonderkredit für den Einbau von Duschen in den Bewohnerzimmern verabschiedet und beantragt folgendes:

Die Sonderkreditabrechnung für den Einbau von Duschen in den Bewohnerzimmern sei zu genehmigen.

VERFÜGUNG

Die Sonderkreditabrechnung für den Einbau von Duschen in den Bewohnerzimmern wird der Kontrollstelle übergeben. Diese erstattet über die Prüfungsergebnisse zuhanden der Verbandsleitung und der Delegiertenversammlung einen Bericht und gibt diesen eine Empfehlung über die Genehmigung des Sonderkredites ab.

Entlebuch, 23. März 2021

NAMENS DER VERBANDSLEITUNG

Präsident:

Joe Herzog

Mitglied:

Claudia Moser

BERICHT DER KONTROLLSTELLE AN DIE DELEGIERTEN DES REGIONALEN ALTERSWOHNHEIMS BODENMATT, ENTLÉBUCH

zur Abrechnung des Sonderkredites für den Einbau von Duschen in den Bewohnerzimmern vom 28.05.2018.

Als Kontrollstelle haben wir die vorstehende Abrechnung geprüft.

Für die Abrechnung des Sonderkredites ist die Verbandsleitung verantwortlich, während unsere Aufgabe darin besteht, diese zu prüfen.

Unsere Prüfung erfolgte nach dem gesetzlichen Auftrag sowie den Richtlinien der Finanzaufsicht für das Gemeinwesen des Kantons Luzern. Die Prüfung wurde so geplant und durchgeführt, dass wesentliche Fehlansagen in der Abrechnung mit angemessener Sicherheit erkannt werden. Wir prüften die Posten und Angaben der Abrechnung mittels Analysen und Erhebungen auf der Basis von Stichproben. Ferner beurteilten wir die Anwendung der massgebenden Rechnungslegungsgrundsätze. Wir sind der Auffassung, dass unsere Prüfung eine ausreichende Grundlage für unser Urteil bildet.

Gemäss unserer Prüfung bestätigen wir die Richtigkeit und Vollständigkeit der Abrechnung.


Wir empfehlen, die vorliegende Abrechnung zu genehmigen.

Entlebuch, 31. März 2021

DIE KONTROLLSTELLE

Der Präsident:

Markus Stadelmann

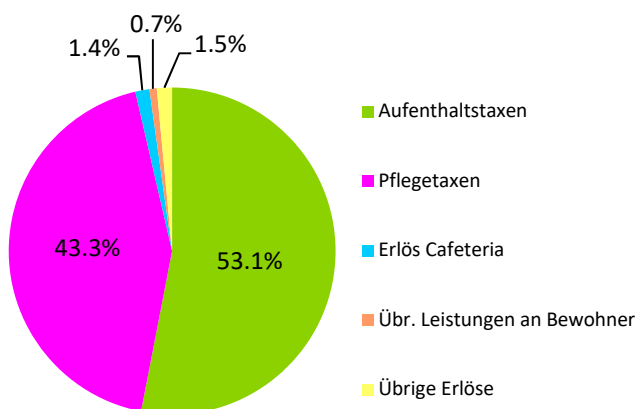
Die Mitglieder:

Heidi Achermann


Gerhard Birrer

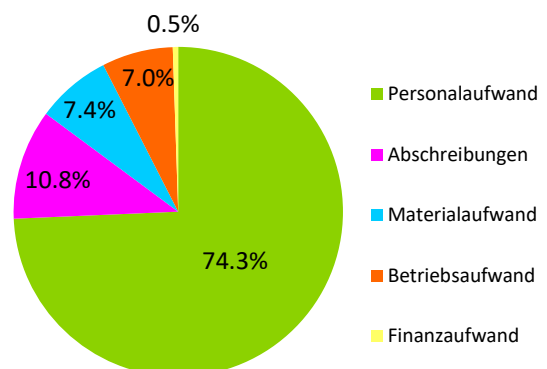
KENNGRÖSSEN

	Rechnung 2020	Budget 2020	Rechnung 2019
Betriebsertrag / Umsatz	CHF 7'821'683	CHF 7'912'000	CHF 7'849'476
Personalkosten	CHF 5'672'861	CHF 5'923'000	CHF 5'777'846
Personalkosten in % zum Umsatz (Personalquote)	72.5 %	74.9 %	73.6 %
Personalkosten pro Vollzeitstelle in CHF	CHF 81'041	CHF 84'014	CHF 83'134
Taxeinnahmen	CHF 7'541'881	CHF 7'570'000	CHF 7'552'573
Umsatz pro Pflegebett (78 Bewohner)	CHF 100'278	CHF 101'436	CHF 100'634
Bruttogewinn I (Umsatz abzüglich Warenaufwand)	92.8 %	92.8 %	92.7 %
Material- und Personalaufwand / Umsatz	79.7 %	82.10 %	80.9 %
Bruttogewinn II (Umsatz minus Waren- und Personalaufwand)	20.3 %	17.9 %	19.1 %
EBITDA (Betriebsergebnis vor Zinsen, Abschreibungen)	13.5 %	11.2 %	12.9 %
EBIT (Betriebsergebnis vor Zinsen)	2.9 %	0.5 %	1.6 %
Bettenbelegung in %	96.70 %	98.00 %	97.25 %
Entwicklung BESA-Minuten pro Jahr	2'728'805	2'760'000	2'725'002
Entwicklung BESA-Einstufungen / BESA-Mix (Durchschnitt der Einstufungen innerhalb 12 Pflegestufen)	5.5	5.5	5.49
Prozente Vollzeitstellen	70.00	70.50	69.50
Anteil Pflegefachpersonal zu den Pensen Pflege/Betr.	53.5 %	53.0 %	51.4 %
Gebäudeversicherungswert	CHF 19'549'360	CHF 19'210'000	CHF 19'210'000

Umsatz 2020

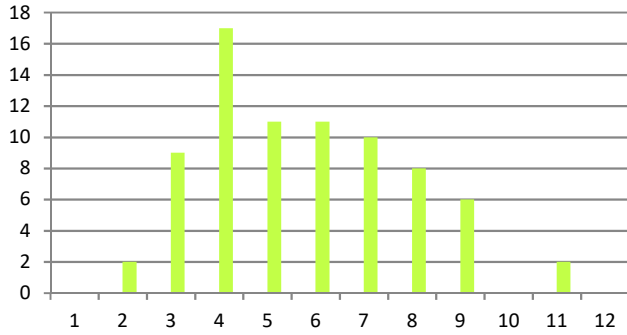


Kosten 2020

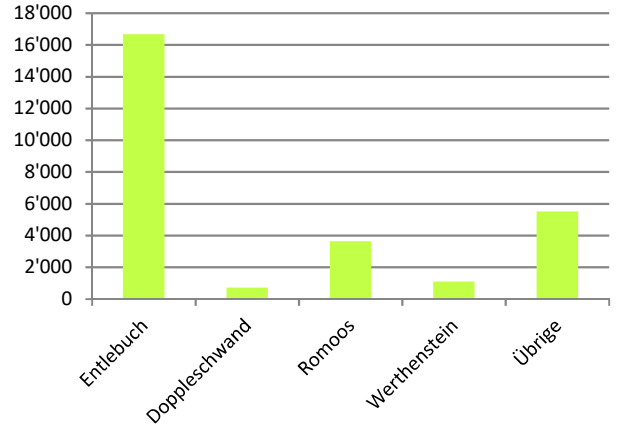


STATISTISCHE ANGABEN

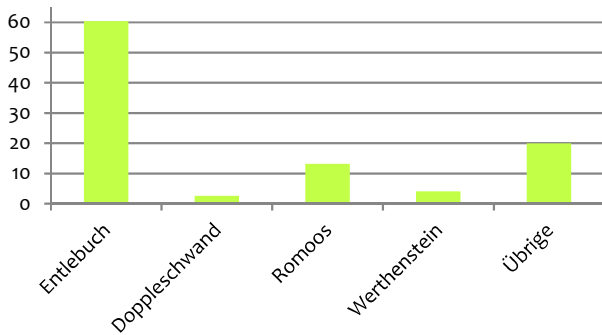
Anzahl Bewohner pro BESA-Stufe 0-12



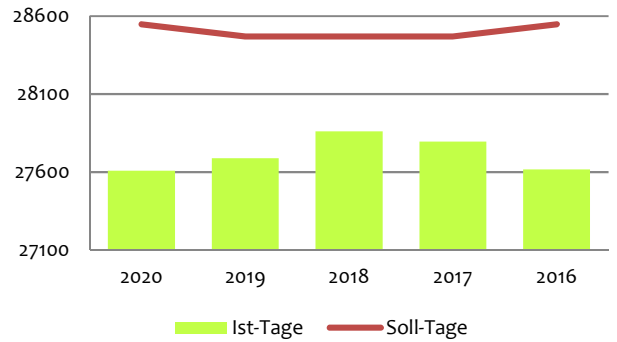
Belegung nach Gemeinden in Tagen



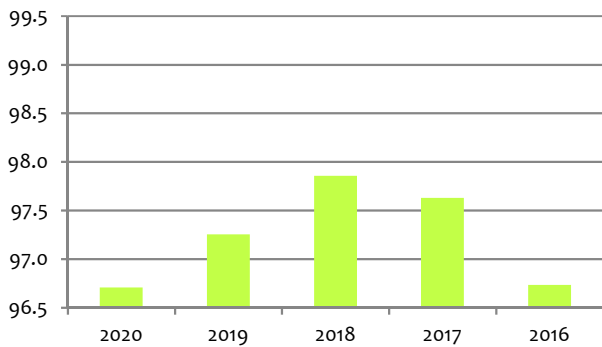
Belegung nach Gemeinden in %



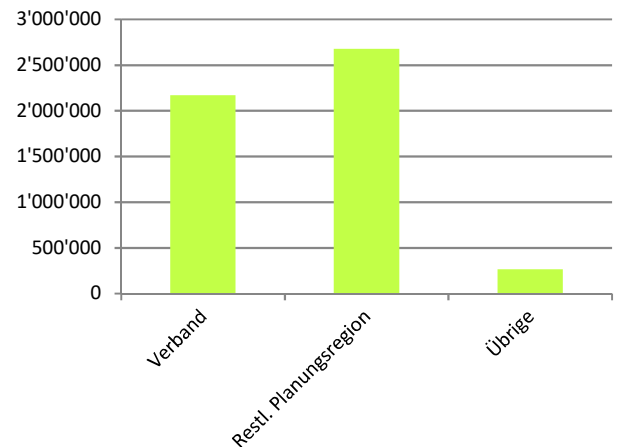
Verrechnete Pflergetage



Bettenbelegung in %



Bruttolöhne nach Gemeinden



VERANSTALTUNGEN



Besuch Clown Lilly



Kilbiabend

Januar

- Neujahrsapéro
- Ständchen Sternsinger

Februar

- Raclette-Abend
- Besuch Schachnächtler-Zunft, Schachen
- Dorffasnacht im und um das Alterswohnheim
- Zunftbesuch Doppleschwand / Romoos

März

- keine Anlässe

April

- Gesang Hofstetter Elsbeth & Mario, Balkonkonzert
- Alphornklänge Alphorntrio Menznau, Balkonkonzert
- Jodelgesang mit Begleitung Lisbeth & Ruedi Bieri, Balkonkonzert

Mai

- Muttertagsständchen Bläser Moser Adrian & Wicki Josef
- Musikgesellschaft Doppleschwand, Kleininformation
- Musikgesellschaft Entlebuch, Ständli

Juni

- Musikgesellschaft Entlebuch, Ständli
- Musikgesellschaft Hasle
- Jodlererzett Romoos / Steinhuserberg

Juli

- Sommernachtsparty
- Äntlibuecher Stubehöckler, Balkonkonzert

August

- Feier zum Nationalfeiertag
- Chräpflibacken
- Kilbiabend

September

- keine Anlässe



Balkonkonzert



Samichlausfeier



Chräpfli backen

Oktober

- Besuch Clown Lilly
- Racletteabend

November

- keine Anlässe

Dezember

- Samichlausfeier
- Musikgesellschaft Hasle, Platzkonzert
- Bewohner-Weihnachtsfeier mit Gottesdienst

BEWOHNER

FONDS SPENDENKONTO

Mit Ihren Spendengeldern werden für unsere Heimbewohner unter anderem abwechslungsreiche Ausflüge und Veranstaltungen finanziert. Gerne zählen wir weiterhin auf die Unterstützung der Bevölkerung und empfehlen Ihnen, das Spendenkonto bei Todesfällen oder anderen Gelegenheiten zu berücksichtigen. Die Spenden kommen vollumfänglich den Bewohnerinnen und Bewohnern des Alterswohnheims Entlebuch zugute.

Spendenkonto Heimbewohner

Entlebucher Bank AG | IBAN CH49 0667 0016 8240 6911 0
Luzerner Kantonalbank AG | IBAN CH70 0077 8012 0500 1790 0

Am Empfang und beim Eingang des Alterswohnheims liegen Beileidskarten und Einzahlungsscheine auf.

Herzlichen Dank im Namen aller Bewohnerinnen und Bewohner!

BEWOHNERINNEN UND BEWOHNER

Ein- / Austritte

30 Personen sind eingetreten
27 Personen sind ausgetreten

In Gedenken an unsere Verstorbenen

21 Personen sind im vergangenen Jahr im Alterswohnheim Entlebuch verstorben.

- † Felder-Achermann Ida, Entlebuch
- † Müller-Duss Helena, Romoos
- † Lötscher-Brun Rosa, Entlebuch
- † Jester Klaus D., Entlebuch
- † Duss Edith, Romoos
- † Ineichen-Gähler Agnes, Entlebuch
- † Müller-Albisser Anton, Malters
- † Bieri-Felder Jost, Entlebuch
- † Wicki-Brun Karolina, Entlebuch
- † Fischer-Husistein Theresia, Entlebuch
- † Banz-Lustenberger Frieda, Entlebuch
- † Bieri Franz Josef, Entlebuch
- † Odermatt Walter, Schüpflheim
- † Hofstetter Josef, Entlebuch
- † Twerenbold Josef, Entlebuch
- † Stadelmann-Studer Maria, Schüpflheim
- † Duss-Oeggerli Marta, Hasle
- † Emmenegger-Müller Josefine, Doppleschwand
- † Vetter-Brun Marlies, Entlebuch
- † Wittwer-Bieri Rosa, Entlebuch
- † Von Holzen-Schwarzentruber Arnold, Romoos



Kurzzeitaufenthalte

Dieses Angebot wurde von 12 Personen während insgesamt 548 Tagen in Anspruch genommen.

Herkunft

- 48 Personen aus Entlebuch
- 2 Personen aus Doppleschwand
- 10 Personen aus Romoos
- 4 Personen aus Werthenstein
- 12 Personen aus anderen Gemeinden

Alter

Durchschnittsalter Frauen	86.60 Jahre
Durchschnittsalter Männer	83.83 Jahre
Durchschnittsalter aller	85.47 Jahre
Jüngster Bewohner	60. Lj.
Ältester Bewohner	100. Lj.

Kenngrossen

Anzahl Plätze	78
Verhältnis Frauen / Männer	45 / 31
Belegungstage	27'608
Belegung in Prozent	96.70
BESA-Minuten	2'728'805
Ø Aufenthaltsdauer per 31.12.	3.26 Jahre

Belegungstage

Verbandsgemeinden	Belegungstage	Prozent
Entlebuch	16'670	60.37
Doppleschwand	707	2.56
Romoos	3'628	13.14
Werthenstein	1'100	3.98
Übrige Gemeinden	5'503	19.95
Ist-Tage Total	27'608	100.00
Soll-Tage	28'548	
Auslastung		96.70

PERSONELLES

PERSONELLES



Dienstjubiläum

Wermelinger Sabina 10 Jahre Pflege & Betr

Pensionierungen

–

Ausbildungen / Abschlüsse

v.l.n.r.

Marbacher Fabian	Koch EFZ
Wechsler Regina	Fachfrau Betriebsunterhalt EFZ
Vogel Ilona	Fachfrau Gesundheit EFZ
Stöckli Jana	Fachfrau Gesundheit EFZ
Dubler Jolanda	Fachfrau Gesundheit EFZ

Auf dem Bild fehlt:

Cresta Debora	Dipl. Pflegefachfrau HF
---------------	-------------------------

weitere Ausbildungsabschlüsse:

Möhl Pascale	Berufsbildner-Kurs
Möhl Pascale	Teamleitung
Rösli Franz	Modul Gerontopsychiatrische Pflegesituationen in Langzeitpflege
Stöckli Karin	Pflegehelferin SRK
Wyss Ruth	CAS in Leadership

Ausbildungsplätze per 31.12.2020

Lehrberuf	Anzahl
FAGE Fachfrau Gesundheit EFZ	5
Verkürzte Ausbildung FAGE Fachfrau Gesundheit EFZ	2
Ergänzende Bildung FAGE Fachfrau Gesundheit EFZ	0
Dipl. Pflegefachfrau HF	1
Fachfrau Hauswirtschaft EFZ	1
Koch/Köchin EFZ	1
Fachfrau Betriebsunterhalt EFZ	1
Total	11

Stellenplan

	MA	Stellen
Pflege und Betreuung	74	46.07
Hauswirtschaft	23	10.64
Verpflegung	11	7.96
Verwaltung	4	2.85
Hauswartung / Techn. Dienst	3	2.48
Total	115	70.00

JAHRESZIEL 2021 (das Jahresziel 2020 wird beibehalten)

Mein Auftritt bewegt



Bleiben Sie authentisch!
Überzeugung überzeugt!
Motivation motiviert!
Bewegung bewegt!



Alterswohnheim Entlebuch
Bodenmatt 7
6162 Entlebuch

Telefon 041 482 63 63

Telefax 041 482 63 64

info@awh-entlebuch.ch

www.awh-entlebuch.ch



Klimaneutral
Druckprodukt

[ClimatePartner.com/14232-2002-1001](https://climatepartner.com/14232-2002-1001)

gedruckt auf 100 % Altpapier,
FSC zertifiziert, Blauer Engel